

Black Screen nach OpenCore Update auf 0.64

Beitrag von „Ryzent0sh“ vom 15. Dezember 2020, 15:49

Hey Leute,

Auf meinem PC ist die aktuellste Big Sur Version am laufen (11.1).

War vorher auf OpenCore Version 0.63, wollte dann auf 0.64 aktualisieren.

Habe natürlich ein Backup der alten EFI gemacht und auf den Stick gepackt.

Habe zuerst ausprobiert, ob der Stick bootet. Hat funktioniert (nach zweiten / dritten Anlauf).

Dann habe ich in mein Hauptsystem gebootet, den EFI Ordner auch dort ersetzt.

Habe alle nötigen Einträge innerhalb des Ordners mit dem Tool OC Gen X erstellt, dann mit meiner aktuellen Konfiguration ergänzt und Online prüfen lassen (OpenCore Slow Geek Sanity Checker).

Jetzt habe ich das Problem, dass weder Stick noch System booten. Nach Auswahl des Boot Devices, sprich System oder Stick, bekomme ich den Screen mit weißen Text angezeigt (also er macht etwas) und ab einer bestimmten Stelle bekomme ich einen Black Screen und kein PC bzw Bildschirm geht in den Sleep Mode.

Jemand eine Idee, woran das liegen könnte?

Wie kann ich mein Backups wieder draufziehen?

Habe gerade nur meinen Windows Laptop zur Verfügung

Hänge Fotos & Config Files gleich an.

Asus Z170-A

Radeon RX 5500 XT

16GB RAM

i7-6700k

Beitrag von „Leggalucci“ vom 15. Dezember 2020, 16:38

Hallo [Ryzent0sh](#) und Willkommen im Hackintosh-Forum,

schau doch mal ob du in deiner config.plist in den Boot-Args den Eintrag "agdpmod=pikera" hast. Dieser könnte dein Problem beheben.

Außerdem wäre es hilfreich deine Konfiguration in den Profileinstellungen zu ergänzen. So kann jeder helfen und muss bei längeren Thread nicht suchen.

Beitrag von „Ryzent0sh“ vom 16. Dezember 2020, 20:37

So Leute, ist vieles passiert.

Vorab: Bin wieder auf dem OpenCore 0.63 zurück.

Ich habe auf einem anderem Mac das alte Backup (ursprünglicher EFI Ordner) auf den USB Stick kopiert. Komischerweise konnte ich den USB Stick trotzdem nicht booten. Er hat immer nach einer gewissen Fehlermeldung aufgehört weiterzurechnen und es kam zum Black Screen.

Nach einem Restart, hatte ich statt OpenCore 0.6.4-xxx dann die Version OpenCore 0.6.3-xxx

oben im Bootloader stehen (ich gehe davon aus, dass ich das der fehlgeschlagenen Installation zu verdanken habe). Ich habe dann versucht, den regulären Festplattenspeicher zu starten, was auch schlussendlich geklappt hat. Ich habe dann direkt die EFI Version des USB Sticks vom Backup ins Hauptsystem geschoben, neugestartet, dann war alles wie vorher. Nur wurden komischerweise ein paar Treiber entfernt bzw. deinstalliert (von meinem WLAN AC-68), doch nach einem erneuten Installieren der Treiber bin ich wieder auf originalen Stand zurück.

Ich hänge euch mal den Backup vom EFI (der jetzt aktuell läuft) und die des Sticks an (geplante 0.6.4, die nicht funktioniert hat), mit den Verweis auf den OpenCore Sanity Checker.

[OpenCore 0.6.4](#)

[OpenCore 0.6.3](#)

Beitrag von „5T33Z0“ vom 17. Dezember 2020, 01:24

Das kommt davon, wenn man den OC GEN X Kram einfach so benutzt, ohne danach einen Snapshot der Config mit ProperTree zu erstellen. OC Gen X benutzt man um ne basis config zu basteln, nicht um OpenCore zu aktualisieren! Sowas besser von Hand machen und plist sample mit config vergleichen mit OCConfigCompare.

- Alle Einträge unter Kernel > Add aus der Config löschen und speichern. Die Reihenfolge der Kexts ist falsch.
- USBInjectAll.kext ist überflüssig > löschen. Stattdessen Quirk > XHCI Portlimit aktivieren
- Config mit ProperTree öffnen und neuen Snapshot erstellen. Über File > "OC Clean Snapshot"
- Unter Kernel > Add prüfen, ob Lilu.kext und VirtualSMC.kext nun an erster und zweiter Stelle stehen.
- Entweder AppleALC.kext oder VoodooHDA verwenden, aber nicht beide. Bitte einen deaktivieren
- Config speichern

Mit dieser config starten.

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. Dezember 2020, 02:23

Ich habe gestern mal meine aktuelle config.plist Version OC 0.63 und die Sample.plist Version OC 0.64 mit Filemerge verglichen.

So viele Änderungen waren nicht zu finden.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 17. Dezember 2020, 15:34

Ne, es sind nicht viele, aber 8 sind es schon. Ich dokumentiere es fortlaufens im OC Update Thread:

[\[GUIDE\] OpenCore Update Workflow mit Kext Updater und OCConfigCompare](#)

Beitrag von „Ryzent0sh“ vom 17. Dezember 2020, 16:21

[Zitat von 5T33Z0](#)

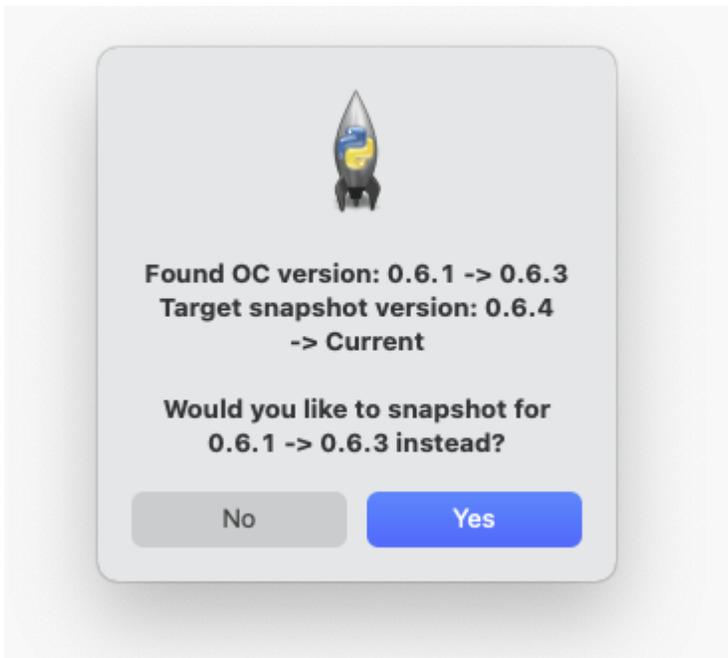
Das kommt davon, wenn man den OC GEN X Kram einfach so benutzt, ohne danach einen Snapshot der Config mit ProperTree zu erstellen. OC Gen X benutzt man um ne basis config zu basteln, nicht um OpenCore zu aktualisieren! Sowas besser von Hand machen und plist sample mit config vergleichen mit OCConfigCompare.

- Alle Einträge unter Kernel > Add aus der Config löschen und speichern. Die Reihenfolge der Kexts ist falsch.
- USBInjectAll.kext ist überflüssig > löschen. Stattdessen Quirk > XHCI Portlimit aktivieren
- Config mit ProperTree öffnen und neuen Snapshot erstellen. Über File > "OC Clean Snapshot"
- Unter Kernel > Add prüfen, ob Lilu.kext und VirtualSMC.kext nun an erster und zweiter Stelle stehen.
- Entweder AppleALC.kext oder VoodooHDA verwenden, aber nicht beide. Bitte einen deaktivieren
- Config speichern

Mit dieser config starten.

Alles erledigt, bekam aber von Propertree eine komische Meldung (siehe Screenshot).

Könntenst du nochmal drüber gucken? Laut Sanity Checker auch alles okay.



Beitrag von „5T33Z0“ vom 17. Dezember 2020, 16:37

Sollte passen. Ich würde Whatevergreen glaube würde ich auf Position 3 rücken.

- Wie gesagt: AppleALC oder VoodooHDA, nicht beide!
- Entweder AirportBrcmFixup.kext/Contents/PlugIns/AirPortBrcm4360_Injector.kext oder AirportBrcmFixup.kext/Contents/PlugIns/AirPortBrcmNIC_Injector.kext > nicht beide
- Device Property für Onboard Grafik fehlt (01001219): <https://dortania.github.io/Ope....plist/skylake.html#add-2>

AirPortBrcm4360_Injector.kext wird wohl ab BigSur nicht mehr unterstützt, wenn ich mich recht entsinne, als würde ich den deaktivieren.

Viel Erfolg

Beitrag von „Ryzent0sh“ vom 17. Dezember 2020, 18:16

So, ich habe jetzt AppleALC sowie BCRM4360 jeweils in der config.plist und dem Kext Ordner entfernt.

Whatevergreen ist auf Stelle 3, die Onboard Grafik habe ich ergänzt.

Passt das so? (OpenCore Slow Geek sagt, stimmt so).

Und welche OpenCore Version ist das jetzt - 0.6.3 ? (Wegen des OP SnapShots).

Beitrag von „5T33Z0“ vom 17. Dezember 2020, 18:24

Ja, dann probier sie aus. Welche Version von OC das ist, musst Du wissen. Ich weiß ja nicht, welche Du dir runter geladen hast. Das kann man erst sehen, wenn das System läuft.

Ich schreibe es mir immer in die Config. Die "#" sind wichtig, damit das nicht als Code geladen wird:

Property-List	Typ	Wert
√ Wurzel	Dictionary	12 Schlüssel/Wert-Paare
#Board	String	Gigabyte Z490 Vision G
#Commit	String	d27cd40
#Datum	String	17.12.2020
#OC Version	String	0.6.5

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. Dezember 2020, 18:36

5T33Z0 ganz richtig. Die Zeit sollte man sich nehmen.

Beitrag von „Ryzent0sh“ vom 17. Dezember 2020, 19:04

Sorry Leute für mein schlaues move, dass da oben ist die alte Efi...

Naja. Jedenfalls mit dem OC Gen X ein neues Sample benutzt, alles nötige rübergezogen und wie ihr beide mit einem # dieses Mal auch meine Version ergänzt (0.6.4).

Passt das so? Dann würde ich die EFI auf meinen Stick packen und gucken, ob es startet.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 17. Dezember 2020, 19:17

Kext 8 gehört vor 7 glaube ich. Aber vllt funzt Bluetooth auch so.

prev-lang:kbd > de:3 ist glaube ich keine richtige Bezeichnung des Keyboard-Layouts. Lass es doch einfach auf englisch:

en-US:0

Das spielt eh keine Rolle nachher. Das ist eh nur für die Sprache des Installers von Bedeutung, soweit ich weiß. Wenn es nicht auf englisch steht oder nicht richtig geschrieben ist, kann es Probleme verursachen (Gray Screen ohne Menü zB).

Beitrag von „Ryzent0sh“ vom 17. Dezember 2020, 20:19

[Zitat von 5T33Z0](#)

Kext 8 gehört vor 7 glaube ich. Aber vllt funzt Bluetooth auch so.

prev-lang:kbd > de:3 ist glaube ich keine richtige Bezeichnung des Keyboard-Layouts. Lass es doch einfach auf englisch:

en-US:0

Das spielt eh keine Rolle nachher. Das ist eh nur für die Sprache des Installers von Bedeutung, soweit ich weiß. Wenn es nicht auf englisch steht oder nicht richtig geschrieben ist, kann es Probleme verursachen (Gray Screen ohne Menü zB).

Alles anzeigen

Sooo, deinen Post erst jetzt gelesen. Hat alles super funktioniert, danke euch beiden!

Anscheinend war meine alte EFI Konfiguration zugemüllt, die neue ist total clean. Jetzt sehe ich aber, du bist auf 0.6.5 - wo kann ich die herunterladen?

Und jetzt ist anscheinend mein Apple Logo verschwunden und ersetzt mit dem hässlichen Boot-Log. Wie bekomme ich den angebissenen Apfel wieder zum erscheinen ?

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. Dezember 2020, 20:26

5T33Z0 de:3 ist ein korrektes Layout.

Zeile 49

<https://github.com/acidanthera.../AppleKeyboardLayouts.txt>

Beitrag von „Ryzent0sh“ vom 17. Dezember 2020, 20:50

[Zitat von bluebyte](#)

5T33Z0 de:3 ist ein korrektes Layout.

Zeile 49

<https://github.com/acidanthera.../AppleKeyboardLayouts.txt>

Yes, ist ein korrektes Layout. Extra nachgeguckt, äö & co sind an der richtigen Stelle.

Habe jetzt meinen Apfel wieder im Boot Logo. Wie kann ich das Logo ersetzen ? Kenne die Methode mit der Platzierung des .tiff im System information Content Folder, scheint aber auf Big Sur nicht mehr zu klappen.